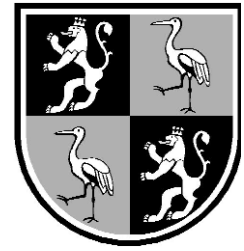




AMTS- und MITTEILUNGSBLATT



der Stadt Saalburg-Ebersdorf

Nr. 04

Samstag, 4. Mai 2015

13. Jahrgang

Ein DANKESCHÖN an alle fleißigen Helfer, die sich aktiv an der Verschönerung der Stadt und ihrem Umfeld beteiligen

Es ist sehr erfreulich, dass sich in den letzten Tagen überall in den Ortsteilen der Stadt Saalburg-Ebersdorf viele Hände regen, um dem Winterdreck zu Leibe zu rücken und unsere Dörfer langsam wieder – im wahrsten Sinne des Wortes – zum Blühen zu erwecken.

Zumeist machen die Einwohner gar kein Aufsehen daraus und halten es für eine Selbstverständlichkeit, auch über ihre Grundstücksgrenze hinaus zu blicken und Unrat zu beseitigen.

Sie heben vom Winde verwehtes Papier auf, kehren vom Wasser angespültes Geröll zusammen oder pflegen die Blumen auf öffentlichen Plätzen. Manchmal sind nur wenige Handgriffe nötig, um eine sichtbare Verbesserung zu bewirken. Und dabei kann fast jeder Bürger seinen Beitrag leisten!

Gerade im Hinblick auf das bevorstehende Pfingstfest wäre es wünschenswert, wenn der Frühjahrsputz nicht nur im Haus, sondern auch davor stattfindet und der Sauberkeit in den Orten die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Ein Großeinsatz zur Beräumung des Uferbereiches am Bleilochstausee von Unrat und Müll fand auch in diesem Jahr wieder statt.

Allen genannten und ungenannten Helfern, die je nach ihren Möglichkeiten das ganze Jahr über an den verschiedensten Orten in unterschiedlicher Art und Weise mit dazu beitragen, dem Stadtbild ein gepflegtes Erscheinungsbild zu geben, gebührt mein herzlicher Dank.

SIE SIND UNS EINE GROßE HILFE!

Ihr Bürgermeister Volker Ortwig

Dem vom Fremdenverkehrsverein Saalburg organisierten Aufruf sind am Vormittag des 11. April etwa 70 Männer und Frauen gefolgt, die sich auf die Beseitigung der Spuren unserer Wegwerfgesellschaft gemacht haben. Dabei wurde wieder eine Unmenge von Müll aufgesammelt und entsorgt.

Für die tatkräftige Unterstützung bedanken wir uns bei den Mitgliedern vom Fremdenverkehrsverein Saalburg, vom Faschingsclub Saalburg, vom Turn- und Sportverein Saalburg, von den Angelfreunden Saalekaskade, vom Angelverein Bad Lobenstein, vom Verein „Forelle Sitzendorf“, vom Surfclub und Segelverein Saalburg, den Schifffahrtsunternehmen R. Köchel und P. Pretzsch, dem Bootsverleih Cibis, dem Verein Erholungsgebiet „Obere Saale Zoppoten“, dem Bürgerverein, dem MSC Jena, der DRK-Wasserwacht, dem Landratsamt Saale-Orla-Kreis für die Bereitstellung eines Containers, Herrn Dietmar Friedrich vom Stadtbauhof sowie Herrn Otmar Hartenstein. Sollte ich jemanden vergessen haben, mögen Sie es mir verzeihen.

Dieser Einsatz zeigte eindrucksvoll: Wenn alle ein gemeinsames Ziel verfolgen und die Arbeit Hand in Hand geht, kann viel erreicht werden.

Satzung **zur Erhebung einer Kulturförderabgabe** **für Übernachtungen** **in der Stadt Saalburg-Ebersdorf**

Auf der Grundlage der §§ 2, 18, 19, 21 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82, 83) in Verbindung mit §§ 1, 2, 5, 6, 17 und 18 Thüringer Kommunalabgabengesetz – ThürKAG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82), hat der Stadtrat der Stadt Saalburg-Ebersdorf in seiner Sitzung am 20. April 2015 folgende Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe für Übernachtungen in der Stadt Saalburg-Ebersdorf beschlossen:

§ 1

Abgabenerhebung

Die Stadt Saalburg-Ebersdorf erhebt eine Kulturförderabgabe (KA) auf Übernachtungen (nachfolgend Abgabe genannt) als örtliche Steuer nach Maßgabe dieser Satzung.

§ 2

Abgabengegenstand

(1) Gegenstand der Abgabe ist der Aufwand des Übernachtungsgastes für aus privatem Interesse veranlasste Übernachtungen in Einrichtungen, die gegen Entgelt vorübergehend Zimmer zur Verfügung stellen (nachfolgend „Beherbergungsbetriebe“ genannt).

Der Abgabe unterliegt nicht der Aufwand des Übernachtungsgastes für beruflich zwingend erforderliche Übernachtungen.

Als beruflich zwingend erforderliche Übernachtungen gelten Übernachtungen, die insbesondere mit der Berufs- oder Gewerbeausübung, einer freiberuflichen, schulischen oder sonstigen zu Ausbildungszwecken, insbesondere Studium, Lehre, Ausbildung, Volontariat, dienenden Tätigkeit zwangsläufig verbunden sind.

Der Abgabe unterfallen nicht die Übernachtungen von Personen, die das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

(2) Übernachtungsgast ist derjenige, dem die Übernachtungsmöglichkeit (Abreise frühestens am Tag nach der Ankunft) vom Beherbergungsbetrieb zur Verfügung gestellt wird.

(3) Als Übernachtung gilt die mögliche Verweildauer des Übernachtungsgastes im Beherbergungsbetrieb über 24.00 Uhr hinaus.

Tagesgäste (An- und Abreise am selben Tag) sind keine Übernachtungsgäste.

(4) Beherbergungsbetriebe sind alle Betriebe und Betriebsteile in der Stadt Saalburg-Ebersdorf, die nach Einrichtung oder Zweckbestimmung dazu dienen, Gäste vorübergehend zu beherbergen.

Sie dienen im Falle von Camping in jedem Monat dann dazu, wenn am letzten Öffnungstag des Monats mehr als zwei tatsächliche Stellplätze für Urlaubscamping (ohne Stellplätze für Dauercamping) angeboten wurden.

Zu den Beherbergungsbetrieben zählen auch solche, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

Nicht zu berücksichtigen sind behelfsmäßige Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchs, Zustellbetten, Kinderbetten), bei deren Benutzung lediglich ein Aufschlag zum Übernachtungspreis berechnet wird.

Beherbergungsbetriebe im Sinne von Absatz 1 Satz 1 sind insbesondere:

1. Hotels, Gasthöfe und Pensionen, die jedermann zugänglich sind
2. Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten (wie Jugendherbergen und Hütten, Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen)
3. Campingplätze (abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind)
4. Schulungsheime, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, Unterricht außerhalb des regulären Schul- und Hochschulsystems anzubieten und überwiegend der Erwachsenenbildung dienen.

§ 3

Abgabenmaßstab

Bemessungsgrundlage ist die Übernachtung pro Person und Nacht.

§ 4

Abgabensatz

Die Abgabe beträgt:

Für Personen:

- ab dem vollendeten zwölften Lebensjahr
0,50 Euro/Person und Nacht
- ab dem vollendeten achtzehnten Lebensjahr
1,00 Euro/Person und Nacht

§ 5

Abgabenschuldner und Haftungsschuldner

- (1) Abgabenschuldner ist der Übernachtungsgast.
- (2) Neben dem Abgabenschuldner haftet für die Abgabe gemäß § 6 ThürKAG der Betreiber des Beherbergungsbetriebes.
- (3) Betreiber des Beherbergungsbetriebes ist die natürliche Person, Personengesellschaft oder juristische Person, die dem Übernachtungsgast die Übernachtungsmöglichkeit zur Verfügung stellt.
- (4) Der Betreiber des Beherbergungsbetriebes ist als Haftungsschuldner neben dem Steuerschuldner gemäß § 15 Abs. 1 Nr. 2b ThürKAG in Verbindung mit § 44 Abs. 1 Abgabenordnung Gesamtschuldner.

Für die Inanspruchnahme des Betreibers des Beherbergungsbetriebes bedarf es keines Haftungsbescheids, soweit der Betreiber des Beherbergungsbetriebes die Abgabe angemeldet hat.

§ 6

Entstehung

Die Abgabe entsteht mit Beginn der Übernachtung des Übernachtungsgastes.

§ 7

Einziehung

- (1) Der Betreiber des Beherbergungsbetriebes ist verpflichtet, die Abgabe zu kassieren, abzuführen und den Nachweis darüber zu führen.

- (2) Der Übernachtungsgast, der nicht gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 aus privatem Interesse, sondern beruflich zwingend in einem Beherbergungsbetrieb entgeltlich übernachtet, hat dem Betreiber des Beherbergungsbetriebes zum Nachweis der zwingend beruflich erforderlichen Übernachtung geeignete Unterlagen vorzulegen oder bei ihm eine Eigenbestätigung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck abzugeben.
- (3) Der Betreiber des Beherbergungsbetriebes hat auf einem auszustellenden Beleg über die Beherbergungsleistung (Rechnungs- oder Kassenbeleg) die zu kassierende Abgabe offen als Kulturförderabgabe auszuweisen.

§ 8

Fälligkeit, Anmeldung und Abführung der Abgabe

- (1) Die Abgabe ist vom Abgabenschuldner für jede Übernachtung zu zahlen und wird insgesamt mit der Rechnungslegung des Beherbergungsbetriebes fällig.
- (2) Der Betreiber des Beherbergungsbetriebes ist verpflichtet, die Kulturförderabgabe selbst zu errechnen.

Der Betreiber des Beherbergungsbetriebes hat die Abgabe bis zum 15. Kalendertag nach dem Ablauf des Kalendervierteljahres bei der für die Erhebung der Abgabe zuständigen Stelle der Stadt Saalburg-Ebersdorf mit der Erklärung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck in der errechneten Höhe anzumelden und an die Stadtkasse zu entrichten.

Zur Prüfung der Angaben zum Gesamtbetrag für Übernachtungen sind der Erklärung geeignete Nachweise beizufügen.

Zur Prüfung der Angaben über beruflich zwingend erforderliche Übernachtungen sind der Erklärung geeignete Nachweise wie beispielsweise die erklärte Eigenbestätigung des Übernachtungsgastes nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck beizufügen.

- (3) Die Anmeldung muss vom Betreiber des Beherbergungsbetriebes oder dessen Vertreter unterschrieben sein. Die unbeanstandete Entgegennahme der Anmeldung gilt als Festsetzung.
- (4) Ein Bescheid über die Kulturförderabgabe ist nur dann zu erteilen, wenn der Betreiber des Beherbergungsbetriebes eine Anmeldung nicht bis zum 15. Kalendertag nach Ablauf des Kalendervierteljahres abgegeben hat oder die Kulturförderabgabe abweichend von der Erklärung festzusetzen ist.

Die Kulturförderabgabe kann ggf. durch Schätzung festgesetzt werden. Die Abgabe wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 9

Abgabenaufsicht und Prüfungsvorschriften

- (1) Die Beauftragten der für die Erhebung der Abgabe zuständigen Stelle der Stadt Saalburg-Ebersdorf sind berechtigt, während der üblichen Geschäfts- und Arbeitszeiten zur Feststellung von Abgabetatbeständen die Geschäftsräume des Beherbergungsbetriebes zu betreten und die entsprechenden Geschäftsunterlagen einzusehen.
- (2) Hotel- und Zimmervermittlungsagenturen sowie Dienstleistungsunternehmen ähnlicher Art sind bei Aufforderung verpflichtet, der für die Erhebung der Abgabe zuständigen Stelle der Stadt Saalburg-Ebersdorf die Beherbergungsbetriebe mitzuteilen, an die Beherbergungsleistungen vermittelt wurden.

§ 10

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer als Abgabenschuldner (Abgaben- oder Haftungsschuldner) oder bei Wahrnehmung der Angelegenheiten eines Abgabenschuldners leichtfertig:
1. über abgabenrechtlich erhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder

2. die Stadt Saalburg-Ebersdorf pflichtwidrig über abgabenrechtlich erhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt und dadurch Abgaben verkürzt oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile für sich oder einen anderen erlangt

- (2) Ordnungswidrig handelt auch, wer vorsätzlich oder leichtfertig
1. Belege ausstellt, die in tatsächlicher Hinsicht unrichtig sind oder
 2. entgegen § 7 dieser Satzung die Abgabe nicht kassiert, nicht abführt oder den Nachweis darüber nicht führt
- und es dadurch ermöglicht, eine Abgabe zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen.

- (3) Gemäß § 17 ThürKAG kann jede der Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro, jede der Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 2 gemäß § 18 ThürKAG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 11

Gleichstellungsbestimmung

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten in jeweils männlicher und weiblicher Form.

§ 12

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt am: 28. April 2015



Volker Ortwig
Bürgermeister



Bekanntmachungsvermerk

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und die Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden.

Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Die vorstehende Satzung wurde im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Saalburg-Ebersdorf Nr. 04/2015 am 4. Mai 2015 bekannt gemacht.



Termine

Schiedsstelle der Stadt Saalburg-Ebersdorf

Die nächste Sprechstunde findet statt:

am **Dienstag, 17. Juni 2015**
von **17.00 bis 18.00 Uhr**
im **Bürgerservice in Saalburg**

Revierförster

Gemarkung Pöritzsch, Zoppoten, Ebersdorf, Friesau, Saalburg (anteilig), Schönbrunn

Herr André Pasold

Telefon 03 66 40/2 81 36
Sprechtag dienstags (gerade Kalenderwoche)
von 16.00 bis 17.00 Uhr
in der Stadtverwaltung in Ebersdorf
Parkstraße 1

Gemarkung Raila, Kulm, Wernsdorf, Saalburg (anteilig)

Herr Andreas Bähr

Telefon 03 66 47/2 25 90
Sprechtag dienstags (2. und 4. im Monat)
von 16.00 bis 18.00 Uhr
im Forstamt in Schleiz

Gemarkung Rökkisch, Saalburg (anteilig)

Herr Heino Linke

Telefon 03 66 40/2 81 72
Sprechtag dienstags
von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Revierförsterei Liebschütz

Achtung – Steuertermin!

15.05.

**Grundsteuer
Gewerbesteuer**

Fundsache

1 Schlüsselbund mit Schlüsselband

am **Freitag, dem 20. März 2015**
Fundort: **Pöritzsch – Alte Fährstraße**

Die Fundsache kann im Bürgerservice in Saalburg abgeholt werden.

Zur Beachtung!

**Öffnungszeiten der Verwaltung
am 15. Mai 2015**

**Am Tag nach der Himmelfahrt
– Freitag, 15. Mai 2015 –
ist die Verwaltung in Ebersdorf geschlossen.**

**In dringenden Fällen ist das Standesamt
unter Telefon 0152/ 54 26 62 58 zu erreichen.**

**Der Bürgerservice/Touristinformation in Saalburg ist
in der Zeit von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.**

Das Bauamt informiert

Beginn Sanierung/Modernisierung 24 WE „Am Kulmberg 26 - 29“ Saalburg

Termingerecht wurde in der 12. Kalenderwoche mit der Ausführung umfassender Leistungen zur energetischen Sanierung des Wohnblockes Saalburg „Am Kulmberg 26 - 29“ begonnen.

Die praktische Umsetzung des Projektes war basierend auf den berührten Leistungsbereichen in fünf Lose zu gliedern: Heizungsinstallation, Tischlerarbeiten, Gerüstbauarbeiten, Dachdecker/Zimmerer, Fassadenarbeiten.

Um den Eingriff für die Mieter so gering wie möglich zu gestalten, erfolgt zunächst die Durchführung der Arbeiten im Bereich der vorderen Aufgänge 26 und 27, anschließend mit dem Versetzen des Gerüsts im Bereich der Aufgänge 28 und 29.

Neben der Neuinstallation der Heizung wird das Dach neu gedeckt und mit einer unterstützenden Solaranlage versehen. Maßnahmen zur Dämmung des Gebäudes im Bereich bisher ungedämmter Fassadenteile werden durch Malerarbeiten ergänzt, die dem Gebäude zukünftig ein angenehmes äußeres Erscheinungsbild verleihen werden.

Den Ansatz der energetischen und brandschutztechnischen Sanierung vervollständigend erfolgt die Dämmung des Treppenhauses einschließlich des Einbaus von Brandschutztüren.

Die Maßnahmen in einem geschätzten Umfang von 340.000 Euro sollen plangemäß Anfang Juli abgeschlossen sein.



Das Bauamt informiert

Sanierung der Tummelgasse in Saalburg

Mit dem in diesem Jahr beabsichtigten Beginn der Umsetzung des Projektes der „Neugestaltung der Tummelgasse“ Saalburg soll ein weiterer – überaus bedeutsamer Freiraumbereich des innerstädtischen Gefüges – einer Sanierung zugeführt werden.

Unterstützt durch umfangreiche Zuwendungen aus dem Thüringer Landesprogramm Städtebauförderung wird damit das Ziel verfolgt, in enger Abstimmung mit dem für dieses Projekt maßgeblich zu berücksichtigenden zuständigen Zweckverband Wasser/Abwasser Obere Saale einen der noch verbliebenen, wesentlichen Missstände im Stadtgefüge zu beseitigen. Es ist beabsichtigt, die Bauleistungen in den zwei Bauabschnitten/Jahresscheiben 2015 und 2016 zu realisieren.

Im Rahmen einer ersten Veranstaltung wurden die unmittelbar berührten Anlieger am 19. Februar 2015 im Haus des Gastes und der Vereine/ehemalige Schule Saalburg über die Maßnahme informiert.

Der praktische Maßnahmenbeginn der Realisierung des ersten Bauabschnittes ist im August 2015 beabsichtigt und soll seinen Abschluss Ende Oktober finden.

Thüringer Erziehungsgeldgesetz – Aufhebung

Eine Information für Eltern zur Beantragung des Thüringer Erziehungsgeldes 2015

Dem Gesetz zur „Aufhebung des Thüringer Erziehungsgeldgesetzes und der Verordnung zur Durchführung des Thüringer Erziehungsgeldgesetzes“ entsprechend, das voraussichtlich im Juni 2015 veröffentlicht werden soll, haben Kinder, die nach dem 1. Juli 2014 geboren wurden oder bei berechtigten Personen aufgenommen worden sind, grundsätzlich keinen Anspruch mehr auf Thüringer Erziehungsgeld.

Für Kinder, die vor dem 1. Juli 2014 geboren wurden oder bei berechtigten Personen aufgenommen worden sind, wird das Thüringer Erziehungsgeld weiterhin bei Anspruchsberechtigung auf Antrag gezahlt.

Bitte beachten Sie die oben genannte Stichtagsregelung bei der Beantragung des Thüringer Erziehungsgeldes.

Die Erziehungsgeldstelle in der Stadtverwaltung

Die nächste Ausgabe des
AMTS- und MITTEILUNGSBLATTES
erscheint am 22. Juni 2015.

Redaktionsschluss ist der 12. Juni 2015.

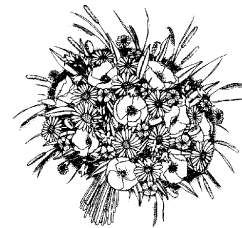
Ehrungen in den Feuerwehren der Stadt Saalburg-Ebersdorf

Für eine 40-jährige aktive und pflichttreue Dienstzeit in den Feuerwehren der Stadt Saalburg-Ebersdorf können folgende Kameraden im Jahr 2015 mit dem goldenen Brandschutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet werden:

FFw Zoppoten	Kamerad Günter Kanis
FFw Pöritzsch	Kamerad Günther Fröhlich
FFw Raila	Kamerad Dieter Bähr
FFw Wernsdorf	Kamerad Volkmar Oertel

Die Urkunden wurden im Namen des Thüringer Ministerpräsidenten durch den Thüringer Minister für Inneres und Kommunales Dr. Holger Poppenhäger unterzeichnet.

Dazu übermittelt Ihnen der Bürgermeister Volker Ortwig herzliche Glückwünsche und möchte Dank und Anerkennung für die bisherige ehrenamtliche Arbeit in der Feuerwehr aussprechen.



Standesamtliche Nachrichten

Monat März 2015

Nachträglich herzlichen Glückwunsch den Eltern zur Geburt

Lena Schmidt	Ebersdorf
Felix Schmidt	Wernsdorf
Mia Schaller	Saalburg



Nachträglich herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Herrn Klaus Schmidt und Frau Monika
Friesau



Verstorben sind

im Alter von

Kurt Graf	Ebersdorf	89 Jahren
Elfriede Heimke geb. Rothgänger	Ebersdorf	79 Jahren
Hiltrud Schau geb. Malkmuß	Ebersdorf	72 Jahren
Ilse Oertel geb. Ott	Pöritzsch	94 Jahren
Hanny Lautenschläger	Ebersdorf	93 Jahren



Neues aus Ihren Bibliotheken

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Frühling hat erste Knospen an Büsche und Bäume gezaubert.
Bunte Primeln und viele Stiefmütterchen bringen die ersten Farben in das nun vergangene Wintergrau.

So warten auch eine Reihe von Neuerscheinungen – wie der Frühling in seiner Vielfalt – in unseren Bibliotheken auf Sie als Leser!
Es ist sicher für jeden „Geschmack“ etwas dabei.

Viel Vergnügen bei der Lektüre!

Neuerscheinungen in der Bibliothek Ebersdorf

Romane

Booth, Louise *Und dann kam Billy*

Eine herzergriffende Geschichte einer wunderbaren Freundschaft.

Fraser ist ein kleiner autistischer Junge. Er lebt in seiner eigenen Welt, seine unkontrollierbaren Ausbrüche treiben seine Mutter Louise an den Rand ihrer Kräfte.

Doch als Fraser in einem Tierheim den grauen Kater Billy erblickt, ist es Freundschaft auf den ersten Blick. Billy weicht dem kleinen Jungen fortan nicht mehr von der Seite – und hilft ihm auf anrührende Weise, den Alltag zu meistern und zu einem fröhlichen kleinen Jungen heranzuwachsen.

Butler, Sarah *Alice, wie Daniel sie sah*

Für den obdachlosen Daniel ist jeder Buchstabe mit einer Farbe verbunden. Seit Jahren streift er durch London und sammelt Papierschnitzel und andere achtlos weggeworfene Dinge in den Farben, die den Namen seiner Tochter bilden: Eisblau für A, Gold für L, Rosa für I, Dunkelblau für C, Grau für E – Alice.

Daraus formt er kleine Kunstwerke, die er für sie in der Stadt verteilt. Daniel hat seine Tochter noch nie getroffen. Bis ihm der Zufall eines Tages ihrer Adresse zuspielt.

Ein Buch, das voller Hoffnung funkelt.

Lelord, Francois *Hector und die Geheimnisse der Liebe*

Auf seiner Reise wird der junge Psychiater Hector zum Abenteuerer des Herzens. Er spürt einem Professor nach, der das Geheimnis der Liebe entschlüsselt haben will.

Dabei entdeckt er, wie kompliziert die Liebe sein kann: Kann man nicht für immer verliebt bleiben? Warum liebt manchmal der eine mehr als der andere?

Und Hector entdeckt, dass allein die Liebe – für alle Zeit und wo immer wir leben – die Macht haben wird, unsere tiefsten Sehnsüchte zu stillen.

Eine tief sinnige Geschichte, die mit klugen Einsichten zum Thema Liebe überrascht.

Seltmann, I. *Mehr Zeit mit Horst*

Er geht in Rente und ihr auf die Nerven.

Ich heiße Gabi König. In sechs Monaten werde ich sechzig. Meine Töchter sind aus dem Haus, nur Maxi – der Jüngste – streckt seine Füße noch unter unseren Tisch.

Horst ist Lehrer und geht bald in den Ruhestand. Er möchte, dass ich aufhöre zu arbeiten und wir dann mit dem Wohnmobil durch

die USA touren. Ich bin mir nicht sicher, ob Dauerferien unserer Ehe bekommen. Außerdem macht mir die Arbeit als Buchhändlerin Spaß.

Tja, so schlingere ich im Zickzackkurs durch diese Monate und stehe plötzlich meiner alten Jugendliebe gegenüber. Und ich treffe eine Entscheidung.

Bowen, James *Ein Geschenk von Bob*

Ein Wintermärchen mit dem Streuner.

Ashcroft, Jenny *Die Frauen vom Rose Square*

London 1914: Ella Wells und Violet Owen waren seit Kindheitstagen befreundet. Doch vor vier Jahren zerbrach ihre Freundschaft. Nun treffen sie sich nur noch einmal im Jahr – am Rose Square.

Dort ist etwas vorgefallen, das ihr Leben schlagartig veränderte, ein Skandal, der sie beide ihre große Liebe kostete und ihre Familien auseinanderriss. Mit Beginn des Krieges spitzt sich die Lage zu.

Beide sind als Krankenschwestern an der Front und müssen schließlich entscheiden, wie schwer das Geheimnis wiegt, das zwischen ihnen steht. Denn der Krieg droht Ella und Violet nicht nur alles zu entreißen – sondern birgt auch eine Chance zu erkennen, dass die Liebe jeden Kampf wert ist.

Ein Geheimnis, das zwei Freundinnen auseinanderreißt. Ein Krieg, der sie wieder zusammenführt ...

Bergmann, Renate *Ich bin nicht süß, ich hab bloß Zucker*

Deutschlands bekannteste Twitter-Omi hat Zucker und *Ossiporose*, schläft unter einer Heizdecke und hat den Krieg nicht überlebt, um Kunstfleisch aus Soja zu essen:

Renate Bergmann, 82, aus Berlin-Spandau. Ihre Männer liegen in Berlin auf vier Friedhöfe verteilt, das Gießen dauert immer einen halben Tag. Und apropos tot, Renate und ihre beste Freundin Gertrud haben ein schönes Hobby: Die beiden suchen sich in der Zeitung eine nette Beerdigung raus, ziehen was kleines Schwarzes an, und dann geht es los.

Zwei alte Damen mehr oder weniger am Buffet – da schaut keiner so genau hin. Denn schließlich: „Die meisten denken, ich bin eine süße alte Omi. Aber ich kann auch anders.“

In 34 Episoden schreibt Renate Bergmann über ihre Abenteuer: ein großartiges Spiel zwischen Altemachmittag und Cyberspace.

Leuze, Julie *Der Duft von Hibiskus*

1858: Die junge Emma Röslin aus Süddeutschland verschlägt es ans andere Ende der Welt: In die australische Wildnis.

Sie schließt sich den Botanikern Oskar Crusius und Carl Scheerer an, für die sie als Pflanzenzeichnerin arbeitet. Im australischen Busch beginnt die behütete Apothekertochter ein aufregendes und gefährliches Leben.

Und für den Forschungsleiter Carl empfindet sie bald mehr als nur Bewunderung. Doch Emma wird immer wieder von bösen Träumen heimgesucht, die von dunklen Geheimnissen in ihrer Vergangenheit herrühren. Nur der Aborigine Birwan scheint Emma helfen zu können...

Sachbücher

Guinness Word Records 2015

Vom Leben im Oberland: Alltag in der Region Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale.

Herausgearbeitet wird in mehreren Beiträgen für einen Zeitraum von rund einhundert Jahren, wie die Menschen in der Ostthüringer Region einst auf mühsame Art ihr Leben fristeten bzw. zu einem bescheidenen Wohlstand kamen.

Und was die punktuelle Industrialisierung (Oertelsbruch, Schmiedebach, Eisenbahnverbindungen, Marmorwerk Saalburg) und die landwirtschaftliche Entwicklung bis in die 1960er Jahre für sie bedeutete.

Das Streben, den eigenen kleinen Besitz zu sichern oder zu mehren, macht nicht zuletzt der Bericht über die Schleizer Heinrichstadt deutlich.

Heimatjahrbuch 2015 des Saale-Orla-Kreises
„U(h)r-Zeitliches im Saale-Orla-Kreis“

Heimatkalender für Fichtelgebirge, Frankenwald und Vogtland 2015

Kinderbücher

5-Minuten-Geschichten

Geschichten zum Lesen und Vorlesen

Neuerscheinungen in der Bibliothek Saalburg

Romane

Williams, J.	<i>Stoner</i>
Berg, E.	<i>Zur Hölle mit Seniorentellern</i>
Stedtman, M.L.	<i>Das Licht zwischen den Meeren</i>
Wilken, C.	<i>Der Duft der Wildrose</i>
Hemmings, K.	<i>Für immer dein Lachen</i>
Heldt, D.	<i>Wind aus West mit starken Böen</i>
Williams, B.	<i>Im Herzen des Sturms</i>
Schwarz, S.	<i>Die Großrussin</i>
Morton, K.	<i>Die verlorenen Spuren</i>
Lind, H.	<i>Verwechselfahre</i>
Garrido, A.	<i>Der Totenleser</i>
Lind, H.	<i>Verwandt in alle Ewigkeit</i>
Miller, S.	<i>Ein Jahr in Cornwall</i>
Aichner, B.	<i>Totenfrau</i>
Schweigert, U.	<i>Das Kastilische Erbe</i>
Moyes, J.	<i>Weit weg und ganz nah</i>
Bergmann, R.	<i>Ich bin nicht süß, ich hab bloß Zucker</i>
Evers, H.	<i>Für Eile fehlt mir die Zeit</i>

Sachbücher

Vom Leben im Oberland: Alltag in der Region Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale.

Heimatjahrbuch 2015 des Saale-Orla-Kreises

CDs

Benjamin Blümchen 11

Benjamin Blümchen 15

Bibi Blocksberg 35

Bibi Blocksberg 36

Bibi Blocksberg 39

Prinzessin Emmy und ihre Pferde

Die Feriendetective

Die Monster UNI

Bibi & Tina 31

Blanck, U.

Wir sind Ihnen gern bei der Auswahl an Literatur und anderen Medien behilflich!

Hier wiederum unsere Öffnungszeiten:

Bibliothek Ebersdorf

Hauptstraße 4a

Telefon 03 66 51/3 81 20

Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Bibliothek Saalburg

im „Bürgerservice“, Markt 1

Telefon 03 66 47/2 90 60, 2 90 80, 2 90 64

Montag 08.30 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.30 Uhr

Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.30 Uhr

Mittwoch 08.30 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.30 Uhr

Freitag 08.30 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.30 Uhr

Bibliothek Röppisch

Gemeindeamt

Telefon 03 66 40/2 24 52

Ansprechpartner: Frau Rosi Hofmann

Röppisch 48

Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr

Bibliothek Schönbrunn

Bürgerhaus

Telefon 03 66 51/3 07 57

Ansprechpartner: Frau Iris Eckert

Schönbrunn 141

Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr

Kostenloser Bibliotheks-Service für unsere Leser:

Die Bücher werden bei Bedarf von einer in die andere Bibliothek weitergeleitet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Bibliothekarin

Renate Martius



ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Wir gratulieren

**allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Gesundheit und alles Gute
im Zeitraum vom 4. Mai bis 21. Juni 2015**

Ebersdorf

05.05.	Frau Irma Schellenberg	zum 95. Geburtstag
05.05.	Frau Lisa Ulitzsch	zum 75. Geburtstag
05.05.	Herr Klaus Wolfram	zum 75. Geburtstag
09.05.	Frau Isolde Wiegand	zum 75. Geburtstag
10.05.	Frau Waltraud Hofmann	zum 86. Geburtstag
10.05.	Frau Erika Klaumünster	zum 77. Geburtstag
10.05.	Frau Sofa Shmulkovskaya	zum 90. Geburtstag
11.05.	Frau Helga Schmidt	zum 86. Geburtstag
14.05.	Frau Erdmute Beer	zum 74. Geburtstag
16.05.	Frau Dorothea Hofmann	zum 84. Geburtstag
17.05.	Frau Traudlind Grimm	zum 75. Geburtstag
17.05.	Frau Maria Votisch	zum 70. Geburtstag
19.05.	Frau Luzie Wirth	zum 78. Geburtstag
23.05.	Frau Gisela Burmeister	zum 76. Geburtstag
23.05.	Herr Günther Rau	zum 74. Geburtstag
25.05.	Frau Ellinor Stürmer	zum 85. Geburtstag
28.05.	Frau Christa Egelkraut	zum 81. Geburtstag
31.05.	Frau Karin Cherek	zum 71. Geburtstag
31.05.	Frau Brigitte Fogt	zum 85. Geburtstag
01.06.	Frau Anneliese Rabold	zum 77. Geburtstag
04.06.	Herr Oskar Böhm	zum 70. Geburtstag
06.06.	Herr Hans Elster	zum 77. Geburtstag
08.06.	Frau Thea Pasold	zum 81. Geburtstag
09.06.	Frau Ingeborg Arnold	zum 90. Geburtstag
18.06.	Frau Charlotte Funk	zum 81. Geburtstag

Friesau

23.05.	Herr Dieter Mahler	zum 74. Geburtstag
23.05.	Frau Christa Wetzell	zum 79. Geburtstag
28.05.	Herr Klaus Schmidt	zum 70. Geburtstag
29.05.	Frau Erika Wenzel	zum 81. Geburtstag
30.05.	Herr Norbert Heider	zum 83. Geburtstag
30.05.	Frau Christa Jauch	zum 82. Geburtstag
10.06.	Frau Inge Schmidt	zum 80. Geburtstag

Kulm

22.05.	Herr Rudi Liebold	zum 85. Geburtstag
--------	-------------------	--------------------

Pöritzsch

04.05.	Frau Barbara Quensel	zum 70. Geburtstag
14.05.	Frau Helga Kögler	zum 81. Geburtstag
02.06.	Herr Horst Rademacher	zum 71. Geburtstag
02.06.	Frau Margot Wolfram	zum 85. Geburtstag
07.06.	Frau Doris Gäbelein	zum 81. Geburtstag

Raila

05.05.	Herr Waldo Giegling	zum 81. Geburtstag
16.05.	Frau Irmgard Schüppel	zum 76. Geburtstag

Raila

08.06.	Herr Werner Sachs	zum 86. Geburtstag
12.06.	Herr Gert Becker	zum 81. Geburtstag

Röppisch

08.05.	Frau Helga Dietzel	zum 74. Geburtstag
24.05.	Frau Sigrid Joachim	zum 76. Geburtstag
15.06.	Herr Dieter Lätsch	zum 74. Geburtstag

Saalburg

05.05.	Frau Jutta Augustin	zum 78. Geburtstag
06.05.	Frau Rosemarie Loos	zum 84. Geburtstag
13.05.	Herr Lothar Brand	zum 75. Geburtstag
15.05.	Herr Otmar Hartenstein	zum 75. Geburtstag
15.05.	Herr Volkmar Görner	zum 74. Geburtstag
20.05.	Herr Rolf Augustin	zum 81. Geburtstag
20.05.	Herr Günther Majchrzak	zum 83. Geburtstag
21.05.	Frau Edda Pötzscher	zum 74. Geburtstag
24.05.	Frau Adelheid Wilke	zum 74. Geburtstag
28.05.	Frau Margarete Dittrich	zum 81. Geburtstag
28.05.	Herr Bruno Stenke	zum 81. Geburtstag
09.06.	Frau Ruth Ehrhardt	zum 88. Geburtstag
11.06.	Herr Albrecht Glaßmann	zum 85. Geburtstag
12.06.	Frau Christa Gäbelein	zum 79. Geburtstag
14.06.	Frau Krimhilde Renner	zum 72. Geburtstag
17.06.	Herr Karl Brendel	zum 77. Geburtstag
20.06.	Frau Marga Ortwig	zum 82. Geburtstag

Schönbrunn

15.05.	Frau Marlene Hötzel	zum 76. Geburtstag
09.06.	Herr Horst Czarnecki	zum 74. Geburtstag
17.06.	Frau Hilde Link	zum 77. Geburtstag
18.06.	Frau Ursula Rudolf	zum 89. Geburtstag
20.06.	Herr Klaus Link	zum 73. Geburtstag

Wernsdorf

11.05.	Frau Isolde Zschach	zum 73. Geburtstag
11.06.	Frau Regina Oertel	zum 81. Geburtstag
13.06.	Herr Erich Oertel	zum 86. Geburtstag

Zoppoten

05.05.	Herr Gerhard Wimmeler	zum 76. Geburtstag
16.05.	Frau Hanna Bartl	zum 78. Geburtstag
16.05.	Herr Manfred Sprindler	zum 79. Geburtstag
20.05.	Herr Paul Enzenbach	zum 82. Geburtstag
23.05.	Herr Jörg Hennig	zum 76. Geburtstag
08.06.	Frau Elfriede Weiland	zum 77. Geburtstag
10.06.	Herr Manfred Weiland	zum 76. Geburtstag
20.06.	Herr Ulrich Fischer	zum 72. Geburtstag
21.06.	Herr Rolf Fröhlich	zum 82. Geburtstag
21.06.	Herr Klaus Ortlam	zum 73. Geburtstag

Veranstaltungen

10. Mai bis 20. Juni 2015

jeden ersten Sonntag im Monat

Parkführung

14.00 Uhr Treffpunkt Parkplatz Orangerie

Fr - So, 8. - 10. Mai 2015

Bikertreffen in Friesau

Sonntag, 10. Mai 2015

Familienwandertag in Saalburg

(siehe Artikel)

Sonntag, 10. Mai 2015

Buchlesung in Zoppoten

(siehe Artikel)

Sa/So, 23./24. Mai 2015

Pfingstregatta auf dem Bleilochstausee

Pfingstmontag, 25. Mai 2015

10.00 Uhr **Mühlentag**

in der Ruhmühle in Ebersdorf

(bis 18.00 Uhr – siehe Artikel)

Pfingstmontag, 25. Mai 2015

Fußball-Pfingstturnier in Friesau

Freitag, 29. Mai 2015

Sommerfest

Kindergarten „Wirbelwind“ in Ebersdorf

Sa/So, 30./31. Mai 2015

Dorffest in Röppisch

(siehe Artikel)

Samstag, 6. Juni 2015

Großes Sport- und Familienfest

auf dem Sportplatz in Saalburg

(siehe Artikel)

Samstag, 13. Juni 2015

12. Kindersportfest

der Stadt Saalburg-Ebersdorf

09.00 Uhr Sportplatz in Ebersdorf

Montag, 15. Juni 2015

Arbeitseinsatz Angelsportverein

Montag, 15. Juni 2015

Gemeinschaftsanagneln Angelsportverein

Samstag, 20. Juni 2015

Traditionelles Hoffest

in Zoppoten

(siehe Artikel)

Saale-Orla-Schau in Pößneck

8. bis 10. Mai 2015

Freitag 08.05.2015 13.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 09.05.2015 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag 10.05.2015 10.00 bis 18.00 Uhr

in der Shedhalle und auf dem Viehmarkt in Pößneck

Termine Comeniuszentrum

4. Mai bis 21. Juni 2015

Dienstag, 5. Mai 2015

19.30 Uhr **Ebersdorfer Häusergeschichten –
Das Tischlerhaus (Weg der Jugend 3/4)**
Vortrag von Heinz-Dieter Fiedler

Sonntag, 10. Mai 2015

17.00 Uhr **Frau Wichmann zeigt Lichtbilder
vom Osterspaziergang 2015**
sie wurden von Herrn Carl aufgenommen

Dienstag, 12. Mai 2015

19.30 Uhr **Die alten Hausnummern und die Ebersdorfer
der ersten Stunde nach Kriegsende**
Vortrag von Dr. Dieter Findeisen

Sonntag, 31. Mai 2015

15.30 Uhr **Musik im Gewölbe
mit dem Duo „Saitenverkehrt“**
Carolin Harre (Cello) und Stephan Müller (Klavier)
Das Duo begeisterte die Zuhörer im vergangenen Jahr.

Sonntag, 7. Juni 2015

14.00 Uhr **Ausstellungseröffnung zur Seminarfacharbeit
von Anna und Maria Fröba (Gym. Lobenstein)
zum Thema „Edelsteine“**
Dazu werden Fotos von Klaus Enkelmann und
Unifok Jena e.V. ausgestellt.

Sonntag, 14. Juni 2015

17.00 Uhr **Klavier-Konzert mit Frau Eva Wetzel**
im Chorsaal Emmaus, Lobensteiner Straße 17
Frau Wetzel studiert Violine und Klavier
in Winston-Salem (USA)

Weitere Veranstaltungshinweise

Traditionelles Dorf- und Museumsfest in Rothenacker

5. bis 7. Juni 2015

Familienwandertag

Alle interessierten Einwohner und Urlauber sind willkommen bei
unserem Familienwandertag

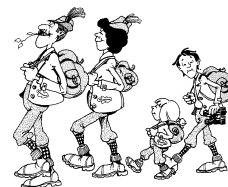
am **Sonntag, dem 10. Mai 2015**

um **10.00 Uhr**

Treffpunkt: **Treffer-Markt**

Wir freuen uns auf viele Wanderlustige –
schönes Wetter haben wir bestellt!

Euer Faschingsclub Saalburg



Buchlesung in Zoppoten

mit Kerstin Klare und Ronny Ritzke
aus Leipzig



am **Sonntag, dem 10. Mai 2015**
um **16.00 Uhr**
im **„Handarbeitskorb“ Zoppoten
Dorfplatz 40**

Die Autorin liest aus ihrem neuesten Buch „Urlaubsgrüße aus Neuseeland“

„Die Autoren spießen die kleinen Katastrophen des Alltags humorvoll auf und schildern, was Otto Normalverbraucher passiert, wenn er eigentlich etwas anderes erwartet.“

Freizeitclub Zoppoten e.V.

Mühlentag in Ebersdorf 25. Mai 2015

Staunen – Entdecken – Erleben

am **Pfingstmontag, dem 25. Mai 2015**
von **10.00 bis 18.00 Uhr**
in der **Ruhmühle Ebersdorf**

Tradition seit über 400 Jahren

Zu Pfingstmontag lädt Müllermeister Frank Rosenkranz die Besucher mit dem alten Müllergruß „Glück zu“ ab 10.00 Uhr zum traditionellen Mühlentag in die Ruhmühle Ebersdorf ein.

Ein kleiner Handwerkermarkt ist aufgebaut, Kinderbuch-Autorin Angela Carl liest Mühlengeschichten, Kinderbetreuung ist geboten.

Auf dem Walzenboden der Ruhmühle gibt es eine Ausstellung der über 400-jährigen Tradition und stündlich werden Mühlenerführungen bei laufendem Mahlbetrieb angeboten.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Rosenkranz!

Dorffest in Röppisch

Samstag, 30. Mai 2015

14.00 Uhr Kinderfest mit Spaß und Spiel u.v.a.m
20.00 Uhr Tanz mit „Little Big“ im Festzelt
Eintritt ist frei!

Sonntag, 31. Mai 2015

09.00 Uhr Festgottesdienst
10.00 Uhr Preisskat
12.00 Uhr Kesselgulasch
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
mit den „Weißensteiner Musikanten“

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt!

Es lädt herzlich ein der Feuerwehrverein Röppisch e.V.

Der Freizeitclub Zoppoten e.V. lädt ein zum traditionellen Hoffest

am **Samstag, dem 20. Juni 2015**
ab **17.00 Uhr**
im **Feriengut Dietzsch in Zoppoten**

Zur Unterhaltung singen ab 18.30 Uhr die „Holy Queens“ aus Stadroda. Die Feuerwehr bereitet Mitmachangebote für die Jüngsten vor. Ein paar Händler bieten regionale Produkte. Mit besonderen kulinarischen Genüssen wie frisch gestampfter Butter und Gegrilltem ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher!



Busfahrt zur Landesgartenschau in Schmalkaden

Der Freizeitclub Zoppoten fährt am Samstag, dem 6. Juni 2015 mit dem Bus zur Thüringer Landesgartenschau nach Schmalkalden. Abfahrt ist um 08.00 Uhr und Rückkehr gegen 21.30 Uhr.

Wir haben noch einige freie Plätze – wer Lust hat, kann gern mitfahren. Die Fahrt kostet 40,00 Euro. Darin enthalten sind die Fahrtkosten, Eintritt zur Gartenschau und eine Führung durch drei Themengärten „Zeit der Veränderung“.

Zwischendurch bleibt Zeit für eigene Ziele im weitläufigen Ausstellungsgelände oder ein Besuch in der Viba-Nougat-Welt.

Interessenten melden sich bitte **bis Mittwoch, dem 20. Mai 2015** bei M. Graf (Telefon 03 66 47/ 2 29 31).

TSV Saalburg e.V

Osterhasenspiel

Am Samstag, dem 4. April 2015 lud der TSV Saalburg zum alljährlichen Osterhasenspiel. Den Zuschauern wurde ein kampfbetontes, torreiches Spiel geboten. Am Ende siegten die Eiersuchenden mit 5:3 (3:2) über die Osterhasen.

Bester Torschütze war Stefan Melzer (ES) mit zwei Treffern. Weiterhin konnten sich Chris Häßner, André Narr und Emanuel Wolfram (alle ES) sowie Marcus Tögel, Maik Schütze und Benjamin Abel (OH) in die Torschützenliste eintragen.

Die ausgelassene Stimmung nach Abpfiff übertrug sich auch auf das anschließende gemütliche Beisammensein. Neben Wienern, Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien wurde natürlich auch zur Ostereiersuche gerufen.

Unser Dank gilt allen Akteuren, Organisatoren, Sponsoren und natürlich dem schönen Wetter.



Außerdem freuen wir uns darauf, Sie alle zum Saalburger Sport- und Familienfest am Samstag, dem 6. Juni 2015 begrüßen zu dürfen.





Der TSV Saalburg lädt ein:
zum Sport- und Familienfest
am 06.06.2015 – 14.30 Uhr
auf dem Sportplatz Saalburg

- Kegelturnier
- Fußballturnier mit Pokal
- Volleyball Freundschaftsspiel
- viele Kinderspiele z.Bsp.
Kletterfelsen, Slackline
Kinderschminken
Entenangeln, Torwandschießen
und vieles mehr



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Osterspaziergang 2015

Auch in diesem Jahr lud die Stadt Saalburg-Ebersdorf und die Bürgerinitiative Schlosspark Ebersdorf zum Osterspaziergang mit Eiersuche in den Schlosspark ein.

Pünktlich zum Start erschienen nicht nur ca. 130 Kinder und Erwachsene, sondern auch Bürgermeister V. Ortwig, nur einer fehlte – der Osterhase. Er ließ sich per Luftpost entschuldigen, denn er versuchte den bösen Wolf von der Eiersuche abzuhalten.

Also beeilte sich die Kinderschar beim Suchen der Ostereier und Nester und viele wurden auch schnell fündig. Vorbei an der Grundschule kam man zum Eierwerfen an die Kleinsportanlage. Hier konnte man sich auch beim Ball-über-die-Schnur ausprobieren.

Auf der Naturbühne wurde dann die Geschichte um den bösen Wolf und seinen versuchten Eierdiebstahl in Form eines Puppenspiels weitererzählt. Letztlich gewann der Osterhase und die Suche konnte weitergehen. Am Reitsprung gab es wieder Wettspiele für die Kinder.

Den Abschluss des diesjährigen Osterspazierganges gab es am Pfortenteich ringsum das Teichhäuschen. Dort wartete nicht nur eine Handball-Torwand und das Büchsenwerfen, sondern auch eine Ponykutsche auf die Kinder.

Eine Fahrt um den Pfortenteich weckte bei dem einen oder anderen vielleicht Erinnerungen an fürstliche Zeiten und sorgte zugleich für strahlende Kinderaugen.

Am Ende lud der Feuerwehrverein Ebersdorf zum Imbiss am Rost ein und Frau Fiedler schenkte Kinderpunsch aus. Das Flötenspiel von Herrn Stammler erzeugte hier eine schöne Frühlingsstimmung und umrahmte das gesellige Beisammensein.

Die BI Schlosspark bedankt sich herzlichst bei all ihren vielen Helfern für die tolle Unterstützung vor und während des Spazierganges sowie bei der Zinzendorf-Apotheke und dem FF Markt für ihre Spenden.

Das Teichhäuschen wurde übrigens in diesem Jahr bewusst als Zielpunkt gewählt, denn es ist das meistverwendete Fotomotiv auf Postkarten vom 1878 zum „Höhenluftkurort“ erklärten Ebersdorf.

Und noch heute lockt es viele Besucher in unseren Park. Es klingt ein wenig vermessen, wenn man vergleichsweise feststellt: Das Teichhäuschen ist für Ebersdorf, was der Eiffelturm für Paris ist – fast ein Wahrzeichen.

Umso schöner, wenn junge Brautpaare diesen romantischen Ort immer häufiger für ihre standesamtliche Trauung wählen. Dass die für diesen Sommer geplanten Renovierungsarbeiten am Teichhäuschen seiner weiteren Erhaltung dienen, stimmt also nicht nur die Ebersdorfer Bürger froh und zuversichtlich.

Für alle Interessierten bietet das Ausstellungs- und Begegnungszentrum Johann Amos Comenius eine **Dia-Schau zum Osterspaziergang 2015 an – am Sonntag, dem 10. Mai 2015 um 17.00 Uhr.** Anhand vieler Momentaufnahmen von Herrn Mario Carl lässt sich die Veranstaltung auf diese Weise noch einmal verfolgen.

BI Schlosspark Ebersdorf



Wassermühle im Park

Eine Attraktion reicher ist seit Ostern dieses Jahres der Ebersdorfer Park

Seit Günther Funk im Ruhestand ist, widmet er sich ganz seinem Hobby – dem Modellbau.

Schon einige Flugzeuge sind seitdem fertig gestellt worden. Bei schönem Wetter und guter Thermik sieht man ihn oft auf freier Flur, in der Hand eine Fernbedienung und hoch oben am Himmel ziehen seine Modell-Flugzeuge ihre Kreise.

Und auch zum diesjährigen Osterspaziergang im Ebersdorfer Park hat er die Kinder überrascht und ein selbstgebautes Flugzeug in die Luft steigen lassen.

Vor einigen Monaten hatte Günther Funk dann die Idee, ein Modell einer Wassermühle für den Ebersdorfer Park zu bauen. Er besorgte sich einen Bauplan und alles dafür benötigte Material.

Die Stunden, die er in seinem Keller zeichnete, sägte, schraubte, leimte und malte habe er nicht gezählt.

Mit seinem Verständnis für technische Zusammenhänge, handwerklichem Geschick, Ausdauer und Freude am Basteln ist ihm die neue Herausforderung bravourös gelungen.

Nun verrichtet die „Parkmühle“ mit dem immer beschäftigten Müller nahe der „Donnerbrücke“ am Friesaubach tagtäglich ihr Werk.

Das Modell zeigt eine „unterschlängliche Wassermühle“; die eine der ältesten Formen der Wassermühlen darstellt. Eine daneben stehende Informationstafel, die ebenfalls von Herrn Funk angefertigt wurde, berichtet über weitere Arten von Mühlen.

An diesem Modell kann man auf beinahe spielerische Weise Aufbau und Funktion einer Wassermühle erfahren und sich die einfache wie auch geniale Technik vergangener Zeiten ins Bewusstsein holen. Große und kleine Betrachter können sich daran erfreuen.

Das gleichförmige Drehen des Wasserrades und das leise Rauschen des Friesaubaches lassen den Parkbesucher in unserer hektischen Zeit etwas zur Ruhe kommen.

Nicht nur dieser neue „Anlaufpunkt“ trägt die Handschrift von Günther Funk, nein, auch die meisten Wegweiser mit in Holz geschnittener Inschrift – im Stile des Ebersdorfer Bildhauers Friedrich Popp – hat er neu angefertigt.

Wir danken Herrn Funk für seine Initiativen zur Erhaltung und Verschönerung des Ebersdorfer Parkes. Zeigt sich doch darin bürgerschaftliches Engagement und die Verbundenheit zum Heimatort.

Bleibt zu hoffen, dass alle Besucher des Ebersdorfer Landschaftsparks dieses „Kleinod“ samt seiner baulichen Anlagen und Besonderheiten schätzen und schützen.

Die Stadtverwaltung



Dieses Modell einer Wassermühle fertigte Günther Funk aus Ebersdorf.
Foto: Mario Carl

***Es klappert die Mühle am rauschenden Bach:
Klapp, klapp!***

***Bei Tag und bei Nacht ist der Müller stets wach:
Klapp, klapp!***

***Er mahlet uns Korn zu dem kräftigen Brot,
und haben wir dieses, so hat's keine Not!
Klapp, klapp, klapp, klapp, klapp, klapp!***

***Flink laufen die Räder und drehen den Stein:
Klapp, klapp!***

***Und mahlen den Weizen zu Mehl uns so fein:
Klapp, klapp!***

***Der Bäcker dann Kuchen und Zwieback draus bäckt,
der immer den Kindern besonders gut schmeckt.
Klapp, klapp, klapp, klapp, klapp, klapp!***

***Wenn reichliche Körner das Ackerfeld trägt:
Klapp, klapp!***

***Die Mühle dann flink ihre Räder bewegt:
Klapp, klapp!***

***Und schenkt uns der Himmel nur immerdar Brot,
so sind wir geborgen und leiden nicht Not.
Klapp, klapp, klapp, klapp, klapp, klapp!***

(Volkswaise. Liedtext Ernst Anschütz 1824)



Herzliche Einladung

der Kirchgemeinden Ebersdorf, Schönbrunn und Saalburg
zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen

Ebersdorf

Sonntag, 3. Mai 2015

17.00 Uhr Konzert in unserer Kirche
mit unserem Kirchenchor und Solisten

Mittwoch, 6. Mai 2015

15.00 Uhr Gemeindenachmittag im Emmaus

Sonntag, 10. Mai 2015

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Himmelfahrt, 14. Mai 2015

10.00 Uhr Naturbühnen-Gottesdienst
(bei schlechter Witterung in der Brüdergemeinde)

Sonntag, 17. Mai 2015

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Pfingstsonntag, 24. Mai 2015

10.00 Uhr Naturbühnen-Gottesdienst
(bei schlechter Witterung bei uns)

Pfingstmontag, 25. Mai 2015

11.00 Uhr Stern-Gottesdienst auf dem Reiterhof

Sonntag, 31. Mai 2015

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 7. Juni 2015

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Mittwoch, 10. Juni 2015

15.00 Uhr Gemeindenachmittag im Emmaus

Sonntag, 14. Juni 2015

10.00 Uhr Naturbühnen-Gottesdienst
(bei schlechter Witterung in der Brüdergemeinde)

Sonntag, 21. Juni 2015

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Schönbrunn

Sonntag, 3. Mai 2015

08.30 Uhr Gottesdienst
17.00 Uhr Konzert in der Ebersdorfer Kirche
mit dem Kirchenchor und Solisten

Donnerstag, 7. Mai 2015

15.00 Uhr Gemeindenachmittag

Himmelfahrt, 14. Mai 2015

10.00 Uhr Naturbühnen-Gottesdienst
(bei schlechter Witterung in der Brüdergemeinde)

Sonntag, 17. Mai 2015

14.00 Uhr Konfirmation

Pfingstsonntag, 24. Mai 2015

08.30 Uhr Gottesdienst

Pfingstmontag, 25. Mai 2015

11.00 Uhr Stern-Gottesdienst auf dem Reiterhof

Sonntag, 31. Mai 2015

17.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 11. Juni 2015

15.00 Uhr Gemeindenachmittag

Sonntag, 14. Juni 2015

17.00 Uhr Gottesdienst

Saalburg

Sonntag, 3. Mai 2015

14.00 Uhr Konfirmation
17.00 Uhr Konzert in der Ebersdorfer Kirche
mit dem Kirchenchor und Solisten

Sonntag, 10. Mai 2015

17.00 Uhr Gottesdienst

Himmelfahrt, 14. Mai 2015

10.00 Uhr Gottesdienst in Ebersdorfer Park
(bei schlechter Witterung in der Brüdergemeinde)

Pfingstsonntag, 24. Mai 2015

17.00 Uhr Fest-Gottesdienst

Pfingstmontag, 25. Mai 2015

11.00 Uhr Stern-Gottesdienst
auf dem Reiterhof Bad Lobenstein

Sonntag, 7. Juni 2015

17.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14. Juni 2015

10.00 Uhr Naturbühnen-Gottesdienst im Ebersdorfer Park
(bei schlechter Witterung in der Brüdergemeinde)

Sonntag, 21. Juni 2015

17.00 Uhr Gottesdienst



Herzliche Einladung

der Kirchgemeinden Zoppoten, Friesau, Röppisch, Kulm und Raila
zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen

Sonntag, 3. Mai 2015

09.00 Uhr	Röppisch	<i>Gottesdienst</i>
09.45 Uhr	Raila	<i>Andacht</i>
10.00 Uhr	Friesau	<i>Bikergottesdienst</i>
10.30 Uhr	Kulm	<i>Gottesdienst</i>
10.30 Uhr	Zoppoten	<i>Gottesdienst</i>

Mittwoch, 6. Mai 2015

14.00 Uhr	Friesau	<i>Gemeindenachmittag</i>
-----------	---------	---------------------------

Sonntag, 10. Mai 2015

09.00 Uhr	Friesau	<i>Gottesdienst</i>
-----------	---------	---------------------

Himmelfahrt, 14. Mai 2015

14.00 Uhr	Zoppoten	<i>Waldgottesdienst zu Christi Himmelfahrt an der Biere</i>
-----------	----------	---

Sonntag, 17. Mai 2015

08.30 Uhr	Raila	<i>Orgelmusik zu Christi Himmelfahrt und Pfingsten mit Kantor Friedemann Fischer</i>
-----------	-------	--

Donnerstag, 21. Mai 2015

14.00 Uhr	Kulm	<i>Gemeindenachmittag</i>
-----------	------	---------------------------

Pfingstsonntag, 24. Mai 2015

10.00 Uhr	Friesau	<i>Konfirmation</i>
-----------	---------	---------------------

Pfingstmontag, 25. Mai 2015

09.00 Uhr	Raila	<i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>
09.00 Uhr	Röppisch	<i>Gottesdienst</i>
10.00 Uhr	Kulm	<i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>
10.30 Uhr	Zoppoten	<i>Gottesdienst</i>

Sonntag, 31. Mai 2015

09.00 Uhr	Friesau	<i>Gottesdienst</i>
09.00 Uhr	Röppisch	<i>Gottesdienst im Festzelt</i>

Mittwoch, 3. Juni 2015

14.00 Uhr	Friesau	<i>Gemeindenachmittag</i>
-----------	---------	---------------------------

Sonntag, 7. Juni 2015

10.30 Uhr	Zoppoten	<i>Gottesdienst</i>
14.00 Uhr	Friesau	<i>Festgottesdienst zum 85. Posaunenjubiläum</i>

Sonntag, 14. Juni 2015

09.00 Uhr	Raila	<i>Gottesdienst</i>
10.00 Uhr	Kulm	<i>Gottesdienst</i>

Samstag, 20. Juni 2015

17.00 Uhr	Zoppoten	<i>Gottesdienst mit Taufe</i>
-----------	----------	-------------------------------

Sonntag, 21. Juni 2015

09.00 Uhr	Röppisch	<i>Gottesdienst</i>
-----------	----------	---------------------

Donnerstag, 25. Juni 2015

19.00 Uhr	Raila	<i>musikalische Vesper zu Johanni mit dem Posaunenchor</i>
-----------	-------	--



Impressum:

Herausgeber: Stadt Saalburg-Ebersdorf
Parkstraße 1
07929 Saalburg-Ebersdorf
Telefon: 03 66 51 / 3 81 0
Fax: 03 66 51 / 3 81 11
E-Mail: verwaltung@saalburg-ebersdorf.de
Internet: www.saalburg-ebersdorf.de

Druck und Verlag: Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1a
07338 Kaulsdorf

Telefon: 03 67 33 / 2 33 15
Fax: 03 67 33 / 2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Volker Ortwig; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Nasilowski.

Erscheinungsweise:

9 mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte; zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung Saalburg-Ebersdorf kostenlos erhältlich.

Nutzen Sie Ihr

AMTS- und MITTEILUNGSBLATT
der Stadt Saalburg-Ebersdorf

*auch kostengünstig für private Danksagungen und
Mitteilungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten
im persönlichen Leben!*

Versammlungen der Herrnhuter Brüdergemeine Ebersdorf

4. Mai bis 21. Juni 2015

Samstag, 9. Mai 2015

19.00 Uhr Gebetssingstunde
Chorsaal

Sonntag, 10. Mai 2015

10.00 Uhr Predigtversammlung und Kindergottesdienst
Großer Saal

15.30 Uhr Liebesmahl mit der Gemeinde
Gäste willkommen!
Chorsaal

Donnerstag, 14. Mai 2015

10.00 Uhr Himmelfahrts-Gottesdienst und Kindergottesdienst
Naturbühne

Samstag, 16. Mai 2015

19.00 Uhr Gebetssingstunde
Chorsaal

Sonntag, 17. Mai 2015

10.00 Uhr Predigtversammlung
mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Großer Saal

Samstag, 23. Mai 2015

19.00 Uhr Gebetssingstunde
Chorsaal

Sonntag, 24. Mai 2015

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst
Naturbühne
(bei Regen in der Landeskirche)

Montag, 25. Mai 2015

11.00 Uhr Stern-Gottesdienst
Reiterhof

Samstag, 30. Mai 2015

19.00 Uhr Gebetssingstunde
Chorsaal

Sonntag, 31. Mai 2015

10.00 Uhr Predigtversammlung und Kindergottesdienst
Großer Saal

Samstag, 6. Juni 2015

nachmittags Herrnhuter Treffen in Nürnberg

Sonntag, 7. Juni 2015

10.00 Uhr Predigtversammlung und Kindergottesdienst
Großer Saal

Samstag, 13. Juni 2015

19.00 Uhr Gebetssingstunde
Chorsaal

Sonntag, 14. Juni 2015

10.00 Uhr Predigtversammlung und Kindergottesdienst
Großer Saal

Samstag 20. Juni 2015

19.00 Uhr Gebetssingstunde
Chorsaal

Sonntag, 21. Juni 2015

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst
Landeskirche

ENDE NICHTAMTLICHER TEIL

Wir helfen mit Herz.

Bestattungen Herbert Pinske

Büro:
SAALBURG-EBERSDORF
Lobensteiner Straße 22a

Büro:
SCHLEIZ/GRÄFENWARTH
Schafwiesenweg 4

03 66 51 / 8 72 45

Tag und Nacht auch an Sonn- und Feiertagen.

Wir sind immer für Sie da.



Wir helfen mit Herz

Es ist uns ein Bedürfnis,
in der Achtung vor dem Verstorbenen über
seinen Tod hinaus, seiner Bestattung einen
würdigen Rahmen zu geben und alle Auf-
gaben in diesem Bereich mit größter Sorg-
falt zu erledigen.

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen und nutzen Sie meine langjährige Erfahrung
sowie eine faire Preisgestaltung.



Bestattungshaus Heiko Pinske

Sie erreichen uns Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags

Büro 07356 Bad Lobenstein Büro Schleiz/Gräfenwarth
Straße der Jugend 6 Stauseestraße 19
036651/656997 036647/29741

Mobil 0160/4472706

auf allen Friedhöfen, Erd-, Feuer-, See- und Diamantbestattungen